

schaffen hat, und den Berg, der ihn absperret von den Stürmen des adriatischen Meeres.

Obschon Dr. Kandler an Carli <sup>1)</sup>, Cassas <sup>2)</sup> vortreffliche Vorarbeiter gehabt, so ist seine Schrift über Pola gewiss ein sehr gut geschriebenes Compendium dieser höchst merkwürdigen Stadt, die immer mehr unsere Theilnahme, unsere Aufmerksamkeit anregen wird.

---

Herr Regierungsrath Chmel theilt die Protokolle des Vereins für siebenbürgische Landeskunde mit, und liest folgenden Bericht des Herrn Prof. Schuller über die bisherigen Leistungen dieses Vereins:

Der Verein für siebenbürgische Landeskunde wurde am 8. October 1840 zu Mediasch gegründet, und hat theils die Unterstützung von Forschungen in allen Zweigen der Kunde Siebenbürgens, theils Ausarbeitungen über Gegenstände derselben und ihre Veröffentlichung durch den Druck zu seinem Zwecke. Mitglied des Vereins ist jeder, welcher für diesen Zweck durch einen jährlichen Geldbeitrag von wenigstens zwei Gulden C. M., oder auch zugleich durch wissenschaftliche Einsendungen und Ausarbeitungen mitwirkt. Ausser den wirklichen Mitgliedern hat der Verein auch Ehrenmitglieder und correspondirende Mitglieder, welche von der Generalversammlung ernannt werden.

Die Geschäfte des Vereins werden theils durch einen Vorsteher, theils durch einen Ausschuss, theils endlich durch die Generalversammlung geleitet. Der Vorsteher wird von der Generalversammlung lebenslänglich gewählt und ist gegenwärtig der Geheimrath und Ober-Landescommissär von Siebenbürgen Joseph Bedeus von Scharberg. Er führt den Vorsitz in den Generalversammlungen, überwacht die Thätigkeit des Ausschusses, repräsentirt den Verein, und verfügt ausser den Generalversammlungen im Namen desselben. Der Ausschuss besteht gegenwärtig aus 24 von der Generalversammlung auf je fünf Jahre gewählten Mitgliedern, und leitet theils unmittelbar in periodischen Sitzungen, theils mit-

<sup>1)</sup> Antichità Italiche. Milano 1788—1790. 4 Bd. 4.

<sup>2)</sup> Voyage pittoresque et historique de l'Istrie et de la Dalmatie. Paris. 1802. Fol.